

XXIV. GP.-NR

6534 /J

05. Okt. 2010

Anfrage

der Abgeordneten Johann Rädler
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Einstellung von Nebenbahnen in Niederösterreich

Nachdem in den vergangenen Wochen immer wieder in den Medien zu lesen war, dass die ÖBB überlegen in Nebenbahnen nicht mehr zu investieren oder Strecken sogar einzustellen, gibt es nun Widerstand in den betroffenen Gemeinden. Im Bezirk Wiener Neustadt wären laut jüngsten Medienberichten die Strecken Bad Fischau-Brunn-Puchberg, Wr. Neustadt-Gutenstein und Wr. Neustadt-Friedberg betroffen. Besonders grotesk wäre die Stilllegung hier in Bad Fischau-Brunn, wo die ÖBB vor noch nicht einmal einem Jahr mit dem Land Niederösterreich eine neue Lichtsignalanlage installiert haben. Diese Maßnahmen wären eine weitere Verschlechterung für die Pendlerinnen und Pendler.

Der unterfertigte Abgeordnete stellt daher an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

ANFRAGE:

- 1) Trifft es zu, dass die Bahnverbindung Bad Fischau-Brunn Richtung Puchberg eingestellt wird?
- 2) Wenn ja, warum?
- 3) Wenn ja, warum wurde bei dieser Verbindung erst vor einem Jahr in Bad Fischau-Brunn um viel Steuergeld eine Lichtsignalanlage installiert?
- 4) Ist es korrekt, dass die Strecke Wr. Neustadt-Gutenstein eingestellt werden soll?
- 5) Wenn ja, warum?
- 6) Trifft es zu, dass die Strecke Wr. Neustadt-Friedberg eingestellt werden soll?
- 7) Wenn ja, warum?
- 8) Welche Nebenbahnen werden im Bezirk Wr. Neustadt und Neunkirchen eingestellt?
- 9) Wenn ja, warum?
- 10) Wie stellen Sie im Falle der Schließung oben genannter Nebenbahnen sicher, dass die Menschen in diesen Bezirken nicht auf den PKW umsteigen müssen?

